

## 50 Jahre Aufgabe Zukunft „Qualität des Lebens“ als frühes Erbe Otto Brennens

Otto Brenner zählt bis heute zu den profiliertesten Vertretern der deutschen Gewerkschaften der Nachkriegszeit. Sein Einfluss reichte schon damals weit über die IG Metall hinaus.

Am 15. April 1972 verstarb Otto Brenner, der damalige 1. Vorsitzende der IG Metall. Noch im selben Jahr gründete die IG Metall eine Stiftung, die seinen Namen trägt: Otto Brenner Stiftung (OBS). Bereits im November 1972 veröffentlichte die junge Stiftung zum Anlass des Geburtstages Otto Brennens die ersten Publikationen.

2022 feiert die Otto Brenner Stiftung ihr 50. Jubiläum. Zum Start dieses Jubiläumsjahres „50 Jahre Otto Brenner Stiftung“ laden wir ein, mit uns über das gesellschaftspolitische Erbe Otto Brennens zu sprechen.

Als vielleicht wichtigstes Beispiel gilt bis heute die Tagung „Aufgabe Zukunft – Qualität des Lebens“, die vom 12. bis 14. April 1972 stattfand. Mehr als 1.000 nationale und internationale Konferenzteilnehmer\*innen kamen auf Einladung Otto Brennens und der IG Metall nach Oberhausen. Diese Konferenz, an der Otto Brenner selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen konnte, hatte einen visionären Charakter. Denn erstmals stand bei Fragen über gesellschaftliche Entwicklungen die Verbesserung von Lebensqualität im Zentrum der Diskussion.

Aus heutiger Sicht stellen sich viele Fragen:

- *Hat sich die IG Metall 1972 durch „Oberhausen“ von Umverteilungsfragen abgewendet?*
- *Was sagt die damalige Zukunftsaufgabe „Lebensqualität“ heute den Gewerkschaften?*
- *Lohnt der Blick zurück – angesichts heutiger Herausforderungen zwischen Klima- und Corona-Krise sowie dem aktiven Krieg in Europa?*

Über „Oberhausen“ (und die Folgen) möchten wir nach 50 Jahren und aus Anlass des Todestages unseres Namensgebers diskutieren.

Mit dabei auf dem digitalen Podium sind:

- **Jörg Hofmann**, 1. Vorsitzender der IG Metall sowie Verwaltungsrat-Vorsitzender der OBS
- **Dr. Klaus Lang**, langjähriger Funktionär der IG Metall, u.a. auch ehemaliger Geschäftsführer der OBS
- **Prof. Dr. Martin Staats**, Professor für soziale Arbeit IU Erfurt
- **Dr. Nora Thorade**, Historikerin im Deutschen Technikmuseum Berlin
- **Johanna Tirnthal**, Freie Journalistin und Gewinnerin des OBS-Recherche-Stipendiums 2021

Moderation für die Otto Brenner Stiftung: Moritz Riesinger

### 25. April 2022, 17 bis 18 Uhr

Live-Webtalk in Kooperation mit dem Funktionsbereich gewerkschaftl. Bildungsarbeit der IG Metall, abrufbar unter [www.otto-brenner-stiftung.de](http://www.otto-brenner-stiftung.de) sowie auf unseren Social-Media-Kanälen:

- [www.youtube.com/user/OttoBrennerStiftung](https://www.youtube.com/user/OttoBrennerStiftung)
- [www.facebook.com/OttoBrennerStiftung](https://www.facebook.com/OttoBrennerStiftung)
- [www.twitter.com/OBSFrankfurt](https://www.twitter.com/OBSFrankfurt)